

Die Region Drau-Mur: Eine Flusslandschaft verbindet Mensch-Natur-Kultur

Radio-Reportage für RADIO SLOWENIEN INTERNATIONAL (Radio SI)

Von:

Dorothea Hegele, Laura Knödler, Sebastian Schurr/Rosenstein-Gymnasium Heubach und Emil Korpar, Robert Mlakar, Sanja Prejac/Gimnazija Ptuj

(Redaktionelle Betreuung: Gerald Hühner/Gymnasium Ptuj; Tatjana Dolanc/Radio SI; Technik: Jože Vučko)

Anmoderation:

Guten Tag liebe Hörerinnen und Hörer!

Schüler des Gymnasiums Ptuj und des Rosenstein-Gymnasiums in Heubach, 60 Kilometer östlich von Stuttgart, haben in den letzten zwei Wochen das interkulturelle Projekt »Umwelt baut Brücken« fortgesetzt. Bereits zehn Mal haben Arbeitsgruppen beider Schulen in den vergangenen fünf Jahren ökologische Projekte in Deutschland und Slowenien recherchiert, über die dann in deutschen und slowenischen Medien berichtet wurde.

Die nun folgenden Schülerreportage vom 22. September 2009 berichtet über die Flusslandschaft Drau-Mur und wie diese Mensch, Natur und Kultur miteinander verbindet.

- O-Ton: Interview mit Dr. Helmut Rössler zur Verbindung Ptuj - Heubach
- O-Ton: Vor dem Gymnasium Ptuj, Busabfahrt zum Schloss Ptuj

Schloss Ptuj:

Wo könnte diese Reportage besser beginnen als auf Schloss Ptuj, denn das Schloss ist das Wahrzeichen der Stadt und bietet auch einen hervorragenden Blick auf die Flusslandschaft der Drau.

- O-Ton: Einführung (»Wir sind jetzt auf Schloss Ptuj«)

Rittersaal:

Dr. Borut Stumberger, der in dieser Region aufgewachsen ist, stellt im Rittersaal auf Schloss Ptuj sehr leidenschaftlich und engagiert die Geschichte der Landschaft vor, weist auf ihre hohe Bedeutung für den Menschen und den enormen Schaden hin, den der Mensch diesem einzigartigen Kultur- und Lebensraum schon zugefügt hat und auch heute immer noch zufügt.

- O-Ton: Vorstellung Dr. Borut Stumberger

Herr Stumberger führt gerade aufgrund seiner eigenen Lebenserfahrung in der Region, aber auch wegen seiner universitären Ausbildung kompetent, anschaulich und mitreissend in das Thema »Die Flusslandschaft Drau-Mur« ein.

- O-Ton: Vortrag Borut Stumberger
- O-Ton: Interview mit Borut Stumberger
- O-Ton: Marjeta Ciglencečki

Rittersaal/Kabinett auf Schloss Ptuj:

Im Anschluss an den Vortrag von Herrn Dr. Štumberger hören wir Dr. Marjeta Ciglencečki, Kunsthistorikerin an der Universität Maribor. Im Rittersaal und anschließend im sogenannten »Kabinett« des Schlosses stellt sie Kunstobjekte zur Geschichte und Kultur der Region rund um Ptuj vor und verweist darauf, dass das, was für uns heute Kunstobjekte sind, ursprünglich dokumentarische Bedeutung hatte.

- O-Ton: Dank an Marjeta Ciglencečki
- O-Ton: Interview mit Emil Korpar
- O-Ton: Kommentar dazu von Sebastian Schurr

Terrasse Schloss Ptuj:

Wir stehen jetzt auf einer Terrasse von Schloss Ptuj, von der aus man gerade bei so einem Tag wie heute einen hervorragenden Blick ueber Ptuj, den Drava-Kanal und den Stausee hat. Und heute ist sogar Schloss Borl in etwa zehn Kilometer Entfernung zu sehen, wo am späten Nachmittag die Recherche enden wird.

Stausee:

- O-Ton: Abfahrt von Schloss Ptuj
- O-Ton: Ankunft am Stausee; »Lärm im Hintergrund«

An der Schleuse des Dammes gibt Dr. Stumberger Informationen zum Bau und zur Geschichte des neun Meter tiefen Stausees.

- O-Ton: Interview mit Sebastian Schurr

Landschaftspark »Šturmovci«:

Die Region, in der wir uns bewegen, wurde schon lange slowenisch und deutsch geprägt. Ein gutes Beispiel dafür ist der Landschaftspark Šturmovci selbst, in dem wir jetzt unterwegs sind.

- O-Ton: Namensgebung »Šturmovci« von Borut Stumberger
- O-Ton: Vortrag von Borut Stumberger auf der Auenwiese
- O-Ton: »Frosch-König«
- O-Ton: Interview mit Borut Stumberger zu seinen Erfolgen im Umweltschutz

Bauernhof:

Ein wichtiges Ziel dieses Projekts ist auch die intensive persönliche Begegnung der Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und Slowenien. Und wie gut und intensiv dieses Zusammenleben mittlerweile ist, zeigt sich am Nachmittag, als die sechzig

Projektmitglieder spontan auf den Bauernhof einer Familie in Markovci eingeladen und dort mit Selbstgebackenem und frischen Getränken verwöhnt werden.

- O-Ton: Interview mit »Herrn Franci«

Schloss Borl:

- O-Ton: Einleitung Schloss Borl
- O-Ton: Borut Stumberger über den Verlauf des Tages

Hier endet nun leider ein Tag, der wichtige, informative und bedenkenswerte Eindrücke geliefert hat: Ein wunderbarer Tag mit strahlend blauem Himmel, informativen und anschaulichen Vorträgen auf Schloss Ptuj, einer erlebnisreichen und nachdenklich machenden Exkursion durch den herrlichen Landschaftspark Šturmovci und dem Abschluss auf Schloss Borl mit dem Rückblick zum Ausgangspunkt der Exkursion durch Natur und Kultur der Region.

Es liegt nun an uns Menschen, ob wir daraus etwas lernen und Konsequenzen für unsere eigene Zukunft ziehen. Projekte wie dieses helfen dabei, diese Notwendigkeit zu erkennen und in die Praxis umzusetzen.

- O-Ton: Interview mit Dr. Gerald Hühner: Wie kam es zu dem Projekt-Thema und zur Zusammenarbeit mit Radio SI?
- O-Ton: Dank an Borut Stumberger
- O-Ton: Interview mit Jasmina Kokol zur Atmosphäre während der vorausgegangenen Projektwoche in Heubach
- O-Ton: Interview mit Sanja Prejac: Stationen der Projektwoche in Deutschland
- O-Ton: Borut Stumberger als Abschluss und Überleitung: »Entspannung....«

.....Jingle »Radio SI«.....